

Programmübersicht | Gruppe 1 und 2

8 bis 9.15 Uhr

Begrüßung, aktiver Einstieg ins Thema, Erörterung und Einordnung des Begriffs Gewalt. Nach der Pause findet ein Gruppenwechsel statt.

9.15 bis 10 Uhr

Gruppe 1

Polizeibeamter/-in

Gewaltprävention mit den Inhalten: Formen und Folgen von Gewalt, Konsequenzen strafbaren Verhaltens und unterlassener Hilfeleistung, Notwehr, Nothilfe und Opferschutz

Gruppe 2

Konflikt-Trainer/-in

Auseinandersetzung mit einer Provokationssituation sowie Blick auf die Vorgehensweisen eines Täters

15 Minuten Pause

10.15 bis 11 Uhr | Gruppe

Gruppe 2 | Wechsel

Gruppe 1 | Wechsel

11 bis 12 Uhr

Im Klassenverbund: Vertiefung der Themen Gewalt, Zivilcourage, Selbstbehauptung und Deeskalation anhand von aktiven Übungsformen und realitätsnahen Methoden, Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten und -alternativen, Auseinandersetzung mit Begriffen wie „Ehrverletzung“. Wie erhalte ich Hilfe, wenn ich Opfer von Gewalt wurde?

Beteiligung der Schulen

Kosten und Förderung

Für die Veranstaltung entstehen den Schulen Kosten. Es ist möglich, Zuschüsse zu erhalten. Bei Bedarf bitte dies mit der Stabsstelle Kommunale Kriminalprävention unter E-Mail: kriminalpraevention@stuttgart.de oder Telefon 0711 216-60632 abstimmen.

Ausstattung

Während der gesamten Veranstaltung wird ein Klassenraum mit Tafel oder Flipchart benötigt. Von 9.15 bis 11 Uhr wird die Klasse getrennt, so dass ein zweiter Raum erforderlich ist.

Lehrkräfte

Das Konzept sieht die zwingende Teilnahme der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers vor. Nach Möglichkeit sollte auch die Schulsozialarbeit eingebunden werden.

Ansprechpartner und Koordinierungsstelle:

Kommunale Kriminalprävention Stuttgart
Marktplatz 1
70173 Stuttgart
Telefon 0711 216-60632
www.stuttgart.de/kriminalpraevention

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Referat Sicherheit, Ordnung und Sport, Kommunale Kriminalprävention in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation; Text: Gregor Belgardt; Gestaltung: Ellena Krämer; Fotos:www.fotolia.de/IvelinRadkov und [/tiero](http://tiero), www.istockphoto.com (Foto innen links)
August 2017

*
STARK
OHNE
GEWALT



*Ein Projekt mit praktischen
Übungen und Infos für die
Klassenstufen 8 und 9

Mutig und selbstbewusst gegen Gewalt

Stark ohne Gewalt ist ein Projekt der Stuttgarter Sicherheitspartnerschaft, das für weiterführende Schulen entwickelt wurde. Alternativen zu Gewalt werden aufgezeigt, die Zivilcourage und Selbstbehauptung der Schülerinnen und Schüler werden gestärkt, um Übergriffen und Mobbing entgegenzuwirken.

Dafür brauchen Jugendliche Mut und Selbstbewusstsein, Einsatzbereitschaft und ein Gefühl innerer Stärke. Eine Konflikt-Trainerin oder ein Konflikt-Trainer vermitteln gemeinsam mit einer Polizeibeamtin/einem Polizeibeamten an weiterführenden Schulen in Stuttgart Möglichkeiten, in Gewaltsituationen besonnen zu reagieren und eine Eskalation zu vermeiden beziehungsweise diese zu durchbrechen.



Folgende Inhalte werden vermittelt:

- ➔ Übungen zur Selbstbehauptung und Zivilcourage im Klassenrahmen
- ➔ Klärung wichtiger Begriffe wie Gewalt, Mobbing, Scham etc.
- ➔ Klärung der rechtlichen Begriffe „Notwehr“ und „unterlassene Hilfeleistung“
- ➔ Erarbeiten und Aufzeigen von Handlungsalternativen in Gewaltsituationen
- ➔ Selbsterfahrung, welche Kraft in den Jugendlichen steckt und wie sie auf andere wirken können
- ➔ Vor- und Nachbereitung mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer und der Schulsozialarbeit
- ➔ Trauma sowie Opferschutz und Opferhilfe

Das Projekt will einen positiven Umgang innerhalb der Klassengemeinschaft erreichen. Das gelingt, indem

- ➔ die Jugendlichen ihre Selbstwahrnehmung überdenken,
- ➔ ein positives Selbstbild sowie
- ➔ ein stärkeres Selbstbewusstsein entwickeln,
- ➔ Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen,
- ➔ Handlungsalternativen zu Gewalt kennen und sich im Alltag behaupten lernen.

Das Projekt wendet sich an die Klassenstufen 8 bis 9 der weiterführenden Schulen Stuttgarts.

Weitere Infos und Termine unter:
www.stuttgart.de/kriminalpraevention



Polizeibeamter/-in



Konflikt-Trainer/-in